



## Brillenspenden Lions danken für Hilfe bei Sammelaktion

**Borsdorf (al).** Der Lions Club Borsdorf-Parthenaue hat allen Bürgern seinen Dank ausgesprochen, die in den vergangenen Monaten eine Brillensammlung des Clubs für Menschen in Haiti unterstützt haben.

Bei dem schweren Erdbeben in Haiti Anfang des Jahres war auch die seit Jahren von deutschen Lions unterstützte Augenklinik in Port-au-Prince völlig zerstört worden. Solange der Wiederaufbau nicht abgeschlossen ist, muss die Behandlung in Zelten durchgeführt werden. Durch das Erdbeben war auch der gesamte Bestand an Brillen verloren gegangen. Um den Brillenbestand wieder auffüllen zu helfen, organisierten die Borsdorfer Lions in der Gemeinde Sammelstellen, so zum Beispiel in den Kindertagesstätten und Schulen. Clubbeauftragte Olaf Bendrat: „Schon nach kurzer Zeit konnten wir so knapp 300 Brillen, die hier nicht mehr gebraucht wurden, zur Weiterleitung für den Transport auf dem Seeweg nach Haiti übergeben. Inzwischen sind sie dort angekommen und werden nach Sortierung und Katalogisierung in der Brillenausgabestation hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung stehen.“ Ein besonderer Dank, so Bendrat, gelte der Physiotherapie Ines Görke in Panitzsch. Mehr als ein Drittel des Sammelergebnisses sei dort zusammengetragen worden. Bendrat: „Beim Parthenfest geht die Sammlung weiter. Am Stand des Lions Clubs Borsdorf-Parthenaue werden Brillen gerne angenommen, die geeignet sind, anderen Menschen Lichtblicke zu schenken.“

## Straßenbau Neues Pflaster, neues Licht

**Naunhof.** Bis Ende August sollen die Bauarbeiten in der Forststraße in Lindhardt beendet sein. Eingebaut worden ist hier bislang eine neue Entwässerung. Außerdem wurden die Kabel für Straßenbeleuchtung und Telekom verlegt. Gepflastert werden sind auch die Gehwege. Bis Monatsende werden nun Straßenleuchten montiert und die Bitumen-Straßendecke eingebaut. Danach beginnen die Tiefbauarbeiten in der Kurhausstraße, die ebenfalls neuen Belag, neue Beleuchtung samt neuem Gehwegpflaster erhalten soll. Naunhof investiert insgesamt rund 386 000 Euro in diese Bauvorhaben. Rund 253 000 Euro werden aus Fördermitteln der Europäischen Union bereit gestellt. In den Monaten zuvor war vom Abwasserzweckverband Parthe (AZV) bereits Schmutz- und Regenwasserkanalisation errichtet worden. Der lange Winter hatte allerdings zu einer großen Zwangspause geführt, so dass die Tiefbauarbeiten im Juni beendet werden konnten.



## Abstecher nach Grethen in die Geschichte der Feuerwehr

**Zwischenstation Feuerwehrmuseum:** Auf ihrer Wanderung auf Schusters Rappen und per Bahn von Grimma zum Freizeitzentrum Grillensee in Naunhof haben 50 Fünftklässler des Gymnasiums St. Augustin Grimma auch im Grethener Feuerwehrmuseum Station gemacht. Gerd Winkler informierte hier zur Geschichte des Feuerlöschwesens. Foto: Andreas Röse

# Blinde Frauen reden über Schönheit

## Buchlesung in Naunhofs Stadtbibliothek mit Heike Herrmann und Christa Zeidler

**Naunhof/Marburg.** Die Marburger Heilpraktikerin Heike Herrmann ist bundesweit viel unterwegs. In Hamburg, Kassel, Frankfurt/Main oder Wernigerode hat sie mit Buchlesungen auf ein Thema aufmerksam gemacht, das sie wie viele andere Frauen auch ganz persönlich berührt. Heike Herrmann ist blind. Das Hörbuch, das sie herausgegeben hat und zu dessen Autorinnen sie gehört, heißt: „Blinde Schönheit“. Am 31. August wird Heike Herrmann ihr Hörbuch, in dem sie biografische, dokumentarische Texte von blinden oder erblindenden Frauen zusammengeführt hat, in der Stadtbibliothek der Parthestadt gemeinsam mit der blinden Naunhoferin Christa Zeidler vorstellen.

Beide waren bereits im vergangenen Jahr auf der Leipziger Buchmesse vertreten, als Herrmanns Buch dort als Neuerscheinung präsentiert worden war. Christa Zeidler, die zu

den Autorinnen des Buches gehört, las in Leipzig aus ihrem Text. Christa Zeidler war schon damals berührt von der Resonanz, die die Geschichten des Hörbuches bei Zuhörern ausgelöst hat. „Die Idee, das Hörbuch auch einmal in meinem engeren Lebensumfeld meiner Heimatstadt und meines Heimatkreises vorzustellen, lag also nahe“, sagt Christa Zeidler. Die 77-jährige engagierte

**Christa Zeidler: Heike Herrmann hat mir Mut gemacht, meine Gedanken auch in einem Buch zu veröffentlichen.**

Frau, die sich seit Jahr und Tag auch als Vorsitzende des Blinden- und Sehbehinderten-Kreisverbandes für Menschen mit Behinderung stark macht, möchte gemeinsam mit Heike Herrmann mit dem Hörbuch bei Mitmenschen Einblicke vermitteln, die sich für Sehende sonst nicht leicht erschließen lassen. „Blinde Schönheit“ ist ein Buch, in dem blinde Frauen schildern, was für sie Schönheit und Weiblichkeit bedeuten, wie wichtig ihnen Ausstrahlung und Attraktivität

sind. Es regt nicht nur an, über Behinderung und Schönheit nachzudenken. Heike Herrmann: Für all diejenigen, die von Kindheit an sehbehindert sind und durch ihre Familie und Schule das Gefühl vermittelt bekamen, Behinderung und Schönheit, Attraktivität, weibliche Strahlkraft, Erotik passen nicht zusammen, habe ich die Idee zu dem Thema „Mut zur Schönheit“ entwickelt. Aus dieser Idee entstand das Buch. Die Resonanz, die ich darauf hin bisher empfangen habe, zeigt, dass das Buch ein Problem aufgreift, dem sich selbstbewusst zu stellen blinden Frauen meist nicht leicht fällt. Aber auch sehenden Menschen kann das Buch Anregung zu neuer Sichtweise sein.“

Auch der Naunhoferin Christa Zeidler hat Heike Herrmann Mut gemacht, ihre Gedanken zum Thema in dem Buch öffentlich zu machen. „Das ist ein sehr

persönliches Thema, das Heike Herrmann aufgegriffen hat“, sagt Zeidler und betont: „Der Mut zur Schönheit beginnt mit dem Mut zur Offenheit. Es gibt für blinde Frauen überhaupt keinen Grund, sich zurück zu ziehen oder gar zu verstecken. Das ist auch ein Stück meiner Lebenserfahrung, die ich als Frau und als kulturell und politisch engagierte Bürgerin gesammelt habe und über die ich gern mit anderen sprechen möchte.“ Sie selbst habe allerdings in jüngeren Jahren auch erst begreifen lernen müssen, dass es für blinde Frauen selbst keinen Grund gibt, an eigener Ausstrahlungskraft zu zweifeln. Zeidler verschweigt in dem Zusammenhang nicht, dass sie im Umgang mit sehenden Menschen nicht selten noch heute spüre, dass blinde Frauen als „Neutrum“ wahrgenommen würden.

Die Lesung in der Stadtbibliothek beginnt um 19.30 Uhr. Im Anschluss freuen sich Heike Herrmann und Christa Zeidler auf eine anregende Diskussion. *Andreas Läbe*



Jürgen Schaller gibt dem frischen Beton der Bodenplatte des neuen Gästehauses den letzten Schliff. Jetzt kann der Rohbau in die Höhe wachsen. Foto: Ralf Saupe

## Basis fürs neue Jugendgästehaus

### Naturfreunde schaffen in Grethen 35 neue Übernachtungsplätze

**Parthenstein/Grethen (rs).** Fünfunddreißig Übernachtungsplätze wird das Jugendgästehaus des Naturfreundehauses in Grethen bieten. Jetzt fiel der Startschuss für den Neubau, bis zum Jahresende soll das Vorhaben abgeschlossen sein.

„An dieser Stelle befand sich früher das Herbergselternhaus, das in den dreißiger Jahren errichtet worden war“, berichtete Hausleiter Christian Wetzel. „Später wurde es dann als Bettenhaus genutzt, entsprach aber jetzt in seiner Ausstattung schon lange

nicht mehr aktuellen Standards.“ Nun hat der Bagger ganze Arbeit geleistet: Vom einstigen Bau zeugte für kurze Zeit nur eine Baugrube.

Doch die Männer von der Dahlemer Bau GmbH ließen keine Zeit verstreichen – schon am Freitag vergangener Woche war die Bodenplatte gegossen. „Jetzt geht es mit dem Mauern weiter“, kündigte Jürgen Schaller an, während er mit der „Patsche“ noch den frischen Beton glatt zog. In den folgenden anderthalb Monaten wird dann der Rohbau Schritt für Schritt

wachsen. „Insgesamt investieren wir 330 Tausend Euro in diesen Neubau“, kalkuliert Christian Wetzel. „Dabei können wir uns über siebzig Prozent Förderung vom Land Sachsen für Kinder- und Jugendübernachtungsstätten freuen.“

Die Zimmer auf drei Etagen werden durchschnittlich vier Personen Platz bieten.

Die Übernachtungsmöglichkeiten werden ergänzt durch moderne Sanitäreinrichtungen, die auf jedem Stockwerk eingebaut werden.

## Auf Schusters Rappen

**Brandis.** Wanderfreunde sind am 22. August zu einer Tour auf Schusters Rappen eingeladen. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang der Reha-Klinik Brandis. Ziel ist das Brandiser Waldbad. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

## Traueranzeigen

Über allen Gipfeln ist Ruh,  
in allen Wipfeln spürest Du  
kaum einen Hauch;  
Die Vögelein schweigen im Walde,  
warte nur, balde  
ruhest Du auch.

J. W. Goethe

## Curt Roßberg

geb. 12. Juli 1926 gest. 17. August 2010

In stiller Trauer:  
**Deine liebe Ehefrau Christa  
Deine Kinder Margret, Lothar und  
Bodo mit ihren Familien**

Bortewitz, August 2010

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20. August 2010, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Börlin statt.

## Oldies rollen in Brandis – der Spaß fährt mit

### In Brandis steigt das 9. Oldtimertreffen

**Brandis (ld).** Oldtimer-Liebhaber kommen am Sonnabend in Brandis voll auf ihre Kosten. Denn rund um den Marktplatz findet wie im Vorjahr das Oldtimertreffen mit dutzenden Fahrzeugen von anno dazumal statt. Derzeit sind bereits rund 60 Oldtimer angemeldet. Knatternde Maschinen, heulende Motoren und vor allem der Glanz der alten Technik haben Tradition in Brandis. Bereits zum 9. Mal werden die Schlitten aus Opas Zeiten wieder Hunderte Besucher zum Staunen bringen. Bereits um 10 Uhr touren die in die Jahre gekommenen Fahrer bei einer Ausfahrt auf Höchstleistungen – 60 Kilometer quer durch die Region. Dabei gilt es möglichst gut die eingebauten Prüfungen – wie zum Beispiel beim Geschicklichkeitsfahren oder beim punktgenuauen Bremsen – zu bestehen. Schließlich künden die Brandiser im Anschluss ihren besten „Oldi“. Am Nachmittag gegen 13.30 Uhr beginnt dann Günter Taubert mit gewohntem Charme und Witz die Fahrzeuge einzeln den Zuschauern zu präsentieren. Fotoapparate sollten gezückt bleiben. Denn so mancher Fahrer wird stilecht entsprechend dem Alter seiner PS-Maschine gekleidet sein. Oldtimer-Fans schwärmen zum Beispiel

heute noch vom Treffen der alten Karossen im vergangenen Jahr in Brandis anlässlich des Stadtfestes, als über 100 edle Karossen und Kräder auf die traditionsreiche Brandiser Tour gegangen waren. Bestaunt werden konnten da unter anderem ein Chevrolet Bel Air oder ein Oldie-Cabrio, in dem sogar Marilyn Monroe und Elvis Presley – alias Beifahrerin und Fahrer – Platz genommen hatten.

Bei dem Spaß an der Verwandlung, den das Oldtimertreffen alljährlich herausfordert, dürfte auch in diesem Jahr wieder das Publikum nicht zu kurz kommen.

In die Wertung indes kommen nur die fahrbaren Untersätze. Gewertet wird in vier Klassen, die sich sowohl bei Autos als auch bei Motorrädern nach der Bauzeit unterscheiden. In Wertungsklasse 1 kommen Fahrzeuge bis Baujahr 1930, in Wertungsklasse zwei Fahrzeuge der Baujahre 1931 bis 1945, in Wertungsklasse 3 Fahrzeuge der Baujahre 1946 bis 1960 und in Wertungsklasse 4 Fahrzeuge der Baujahre 1961 bis 1980. Und wie immer, wenn in Brandis die Oldtimer an den Start gehen, fährt vor allem das Vergnügen mit. Für Teilnehmer und Besucher gibt es zudem ein vielseitiges Rahmenprogramm.



Glanz, Glamour und Chrom: Zum Oldtimertreffen werden in Brandis wieder Autos und Augen strahlen. Foto: privat

## Diskussionsrunde Brandiser CDU lädt ein zum Stammtisch

**Brandis.** Der CDU-Stadtverband Brandis lädt am 25. August um 20 Uhr zu seinem ersten CDU Stammtisch im Gasthof „Drei Linden“ ein. „Wir möchten eine Art Bestandsaufnahme von unserer schönen Stadt erhalten“, sagte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Alexander Busch. Ziel solle es sein, mit interessierten Bürgern gemeinsam an einem Tisch über aktuelle Ereignisse in Brandis und seinen Ortsteilen zu sprechen, zu erfahren, was Bürger bewegt, zu sehen wo es klemmt und hakt. „Weiter soll an diesem Abend auch die Möglichkeit bestehen, über Positives zu berichten und gemeinsam Ansätze zu finden, dass es so positiv bleibt. Denn nur von den Bürgern selbst erhält man einen direkten Eindruck und auch mal einen neuen Blickwinkel“, so Busch. Er freue sich auf eine rege Beteiligung an der Diskussion.

## Kinder- und Jugendhaus Sommerfest mit buntem Programm

**Machern.** Zu einem Familien-Sommerfest lädt das Kinder- und Jugendhaus Machern in der Brandiser Straße 21 am 21. August ab 14 Uhr ein. Auf dem Programm stehen Kinderschminken, sportliche Wettbewerbe, Grillparty, Luftballonaktion, Karaoke sowie Kuchenschmaus. Kinder, Jugendliche, Eltern, Freunde, Verwandte und Bekannte sind herzlich willkommen.

## Volkshochschule Malkurs startet in Borsdorf

**Borsdorf.** In der VHS-Außenstelle startet am 31. August um 19 Uhr ein Kurs „Zeichnung und Malerei“. In den 15 Veranstaltungen können sich Anfänger und Fortgeschrittene mit Stillleben, Landschaft, Architektur, Porträt und der abstrakten Malerei beschäftigen. Geleitet wird der Kurs von dem Künstler Klaus Arweiler. Egal ob Bleistift, Kohle, Pastellkreide, Aquarell, Tusche, Tempera, Acryl oder Öl – alles ist nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht. Unterrichtsort ist Borsdorf, Grundschule, Heinrich-Heine-Straße 33. Anmeldungen werden unter telefon 03425/9 04 70 entgegen genommen.

## Einschränkung Stadtverwaltung geschlossen

**Brandis.** Aus technischen Gründen bleibt die Stadtverwaltung am 26. August ganztägig geschlossen. An dem Tag können telefonische und elektronische Anfragen auch nur eingeschränkt bearbeitet werden.